
Subject: Meine Hormone nach 6 Monate Androcur
Posted by [lema](#) on Wed, 13 Jun 2012 08:12:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr Lieben,

nach 6 Monaten Androcur will ich mit euch einfach meine Erfahrung bzgl. Hormontherapie teilen. Als im Dezember2011 bei mir viel zu hohe Androgenwerte (DHEAS, Testo) festgestellt wurden, fing ich mit Hormonen an: Androcur 10 (21Tage) + Progynova.

Nach 6 Monaten hat sich schon was getan, aber wirklich gar nicht viel!! Zum Vergleich:

Testo	Dez 11: 0,4	Mai: 12 0,3	(norm bis 04,)
DHEAS	Dez11: 5220	Mai: 2160	(norm bis 2200)
DHT	Dez11: 350	Mai 393	(norm bis 368)

Also, hat Androcur irgendwie erstaunlich sehr wenig gebracht, wie man sieht. Jetzt empfiehlt mir meine Endo Adrocur 3 Mo durchgehend ohne Pause einzunehmen, damit DHT runtergeht. Werde ich machen, was bleibt sonst?? Und anstatt Progynova creme ich jetzt Gynokadin ein.

Und die Heilpraktekerin, bei der ich Meso mache ist überzeugt, dass solche hohe Androgenwerte, die sich nicht unterdrücken lassen, nicht ohne Grund so sind. Sie rät mir zu kompletten Check, was natürlich viel Geld kostet, weil das die Krankenkasse nicht übernimmt.

Also ich bin wirklich ziemlich ratlos, es kann doch nicht sein, dass Androcur so wenig bringt!

Was die Haare angeht, ich habe immer noch HA, aber nicht mehr als 100 am tag, Waschtage bis 150. Die Stellen, die licht geworden sind, wachsen nicht richtig zu. Wie können sie das auch mit solchen Werten?! Und es fallen sehr viele kurze Haare aus.

LG
Julia